

Willkommen

IM WALD



Ich weiß nicht, ob ihr es schon wisst,

aber von allen Wäldern der Welt ist nur ein Wald wirklich magisch. Das ist der Schwarzwald. Dieser Wald liegt in einem einmaligen Gebirge und es gibt dort allerhand Überraschungen. Und jeder Tag bringt seinen Bewohnern viele unglaubliche Abenteuer!

Sehr gespannt erwarteten die Tiere die Ankunft des Herbstes. Hin und wieder schauten sie aus ihren Häusern, um zu sehen, ob der Wald seine Farben änderte und immer öfter liefen sie geschäftig um ihre Höhlen herum. Einige bereiteten sich auf den Winterschlaf vor, andere füllten in Eile ihre Vorratskammern mit Waldleckereien. Aber jedes von ihnen freute sich sehr auf die Ankunft ihrer unverzichtbaren Freunde: Auf das Spezial-Team für besondere Aufgaben, das täglich für die Sicherheit der Bewohner und die Ordnung im Wald sorgte.

Schließlich hörten sie aus der Ferne einen fröhlichen Gesang – das Team der Waldbaumeister kam tatkräftig den Weg heran gelaufen. Vorneweg ging der größte und flauschigste von ihnen, der Bär Willi. Ein wenig hinter ihm stampfte munter der Igel Ignaz mit der WIHA-Werkzeugkiste auf dem Rücken. Neben ihm hoppelte das Eichhörnchen Heidi mit einem Helm auf dem Kopf, den sie für ihre Lieblingsarbeiten in höchster Höhe zur Sicherheit brauchte. Über ihnen flog stolz die Eule Anna – die Umweltspezialistin. Sie sorgte stets dafür, dass alle Arbeiten umweltfreundlich verrichtet werden.

Das Team begab sich auf einen Rundgang, um zu überprüfen, ob die Türen aller Höhlen dicht und stabil sind. Es stellte sich heraus, dass der Dachs ein loses Scharnier hatte, beim Fuchs der Griff gebrochen war und das Wiesel sich über das Quietschen der Tür beschwerte. „Ignaz, reich mir bitte das Werkzeug“, sagte der Bär Willi zum Igel. Der Igel gab ihm einen Schraubendreher und der Bär machte sich schnell und freudig an die Arbeit.



Inzwischen flatterte die Eule Anna etwas höher hinauf um zu überprüfen, ob das Licht über den Höhlen bei ihren Vogelfreunden richtig angeschlossen war. Die Lampe vom Kuckuck gab leider nur wenig Licht. Und die beim Specht leuchtete überhaupt nicht. Das waren Aufgaben wie für Heidi gemacht! Das Eichhörnchen nahm einen Schraubendreher aus Ignazes Kiste und kletterte blitzschnell auf den Baum, um seinen fliegenden Freunden zu helfen. Nach einer Weile erstrahlte ein warmes Licht über den Höhlen.

„Danke, Heidi“, sangen die Vögel.

„Zu Diensten“, piepste das Eichhörnchen. „Es macht mir große Freude zu helfen!“

Auch der Bär wurde schnell mit den kleinen Reparaturen fertig.

„Auf geht’s, tapferes Waldarbeiter-Team! Der Herbst kommt und wir müssen noch prüfen, ob auch andere Tiere richtig darauf vorbereitet sind“, sagte Willi.

Alle bedankten sich herzlich bei ihm, Ignaz, Heidi und Anna und das Team zog munter weiter in den tiefen Wald.

Diese kleinen Bewohner des Schwarzwalds sind sehr stolz auf ihr Zuhause und sorgen sehr für Sauberkeit und Ordnung. Können die Waldfreunde auch mit deiner Hilfe rechnen, kleiner Heimwerker?



Fernglas – das Werkzeug eines Fährtenuchers



Jedes Mitglied des tapferen Teams ist einzigartig und seine Arbeit ebenso wichtig. Aber manchmal braucht auch der größte Held Hilfe. Unser Eichhörnchen Heidi z.B. ist richtig unordentlich. Und nun, stellt euch vor, es hat vergessen, wo es seine eigenen Vorräte für den Winter versteckt hat! Heidi bittet ihre Freundin, die Eule Anna, um Hilfe bei der Suche nach den verlorenen Eicheln.

Wie gut, dass die weise Eule schnell eine Lösung gefunden hat! Aus den Gegenständen, die sie im Wald findet, macht sie ein ungewöhnliches Werkzeug, das ihr bei der Suche nach den Vorräten des Eichhörnchens helfen soll. Dieses Werkzeug ist ein Fernglas! Ein perfektes Werkzeug für die Suche und Beobachtung der Umgebung. Wenn du dich dem Team der Fährtenucher auch anschließen möchtest, mach unbedingt dein eigenes Fernglas. Die Eule Anna zeigt dir, wie man ein solches Fernglas macht und gleichzeitig umweltfreundlich bleibt!

Materialien für das Fernglas:

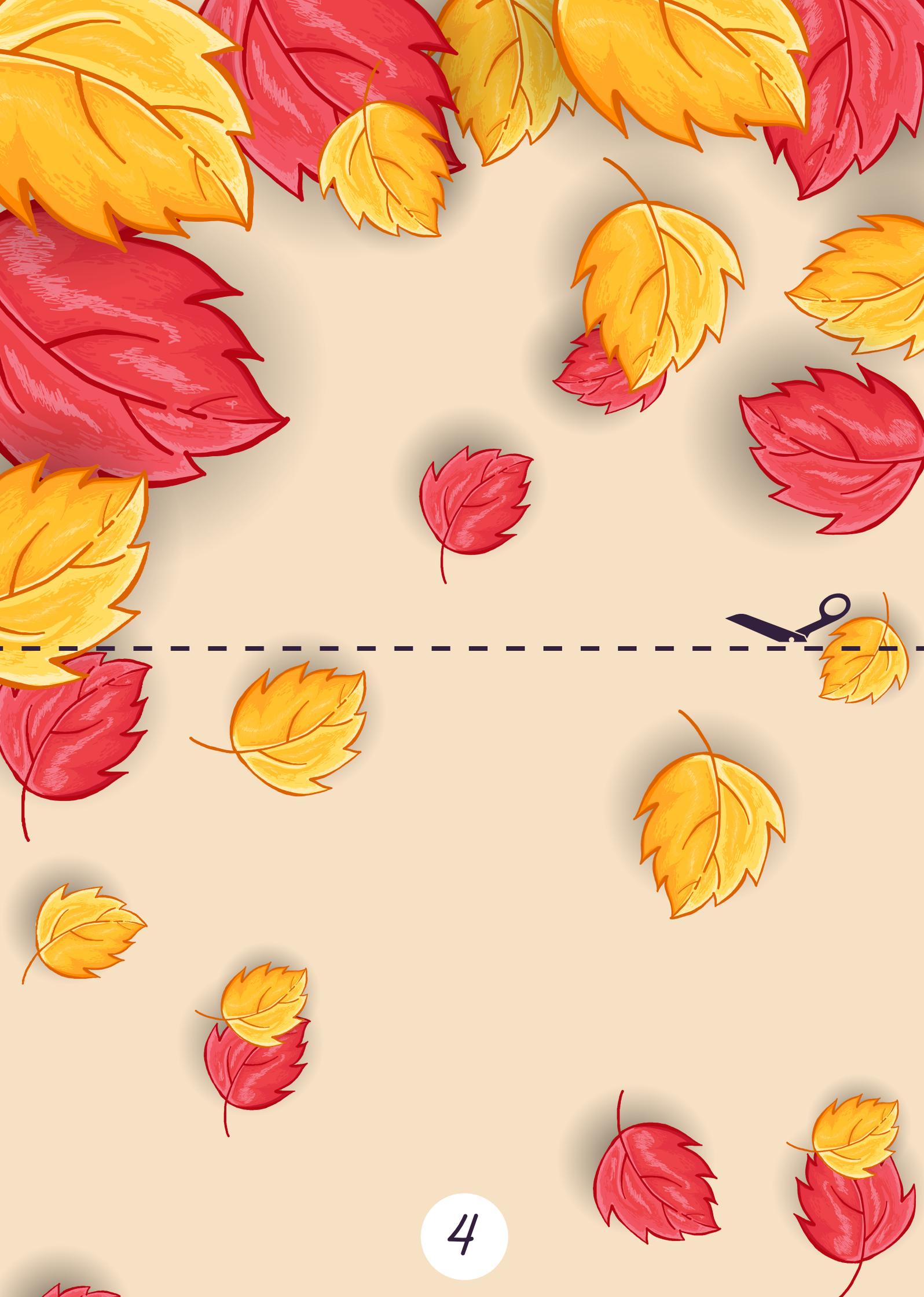
- zwei Toilettenpapierrollen
- Herbstausdruck zum Ausschneiden (den findest du auf Seite 4)
- Schere
- Kleber
- Schnur/Band (optional)

Anleitung:

Schneide die Seite 4 mit der Schere aus und halbiere sie entsprechend der aufgedruckten Linie. Wickle beide Toilettenpapierrollen einzeln mit jeweils einer halben Seite des Herbstmusters ein und klebe die Enden mit dem Kleber zusammen. Wenn beide Rollen schön und farbenfroh sind, klebe diese an den langen Seiten aneinander, sodass sie ein Fernglas bilden. Probiere dein neues Werkzeug aus: Führe es an die Augen

und schau dich um. Du kannst auch kleine Löcher an den Seiten des Fernglases hineinstecken und eine Schnur durch diese Löcher ziehen, um dir das Fernglas um den Hals zu hängen. Dafür ist z.B. der dünne Wiha PicoFinish® sehr gut geeignet :)

Und wenn du ein Wiha-Umhängeband verwenden möchtest, sende uns einfach eine E-Mail an info.de@wiha.com und wir senden dir eines zu.



Magische Spiele mit der Taschenlampe



Und wenn es dunkler wird – mach es wie Willi, Ignaz, Heidi und Anna und schalte die Taschenlampe ein. Wozu du die Wiha-Taschenlampe verwenden kannst? Das Team der Waldbaumeister benutzt sie sowohl zum Arbeiten als auch... zum Spielen! Hör dir unten doch die Eule Anna an, die die Spiele mit der Taschenlampe einfach liebt.

Oder hast du jemals versucht, mit deinen eigenen Händen und Fingern Formen zu schaffen, sodass ihre Schatten erstaunliche Figuren darstellen? Die richtige Positionierung der Finger vor dem Lichtstrahl der Taschenlampe kann verschiedene Waldtiere hervorzaubern. Versuch mal den Schatten verschiedene Stimmen zu geben – auf diese Weise schaffst du ein unglaubliches Schattentheater!

„Dank der Taschenlampe kannst du nun ein echter Fährtenucher werden! Das Spiel ist ganz einfach: Mach das Licht aus und lass deine Eltern bestimmen, welchen Gegenstand du im Zimmer mit der Taschenlampe finden musst. Sieh dir alle Gegenstände mit Hilfe der Taschenlampe an, bis du den richtigen findest.“



Für das nächste Spiel brauchst du zwei Taschenlampen und Jemanden, der mitspielt. Es ist ein besonderes Fang-Spiel, bei dem sich nicht die Kinder gegenseitig fangen müssen, sondern die Lichter! Richtet die Lichtstrahlen der Taschenlampen auf eine Wand und beobachtet, wie sich die flackernden Punkte bewegen wenn ihr die Lampen schwenkt und hin und her bewegt. Einer muss nun versuchen mit seinem Lichtstrahl den des anderen einzuholen und zu fangen! Die Eule Anna bekommt nicht genug von diesem Spaß, vor allem, wenn sich die Lichter sehr schnell bewegen. Es ist dann so schwer mitzuhalten, dass man nicht aufhören kann zu lachen.



Die Farben des Waldes



Der Igel Ignaz ist ein wahrer Spezialist für Ordnung und Transport. In seiner Werkzeugkiste findest du alles, was für Reparaturen und zur Behebung von Fehlern nützlich sein kann. Darin gibt es Hämmer, Schraubendreher, Sägen, Schraubenschlüssel und viele andere nützliche Werkzeuge. Als das Spezial-Team der vier Freunde nun jedoch vor der nächsten Aufgabe stand, stellte sich heraus, dass in der Kiste etwas fehlte... Der Igel Ignaz hatte keine Buntstifte! Die Tiere suchten überall, stellten die Box auf den Kopf, suchten auf dem Waldboden zwischen den Blättern alles ab und sogar zwischen den Nadeln des Igels Ignaz. Aber ohne Erfolg...

Wir brauchen deine Hilfe!

Schmücke den Schwarzwald mit den Farben des Herbstes, gemäß den unten stehenden Zahlen. Dann finde und nenne alle Wiha-Werkzeuge, die in seinem Dickicht versteckt sind.



Rot



Braun



Gelb



Blau

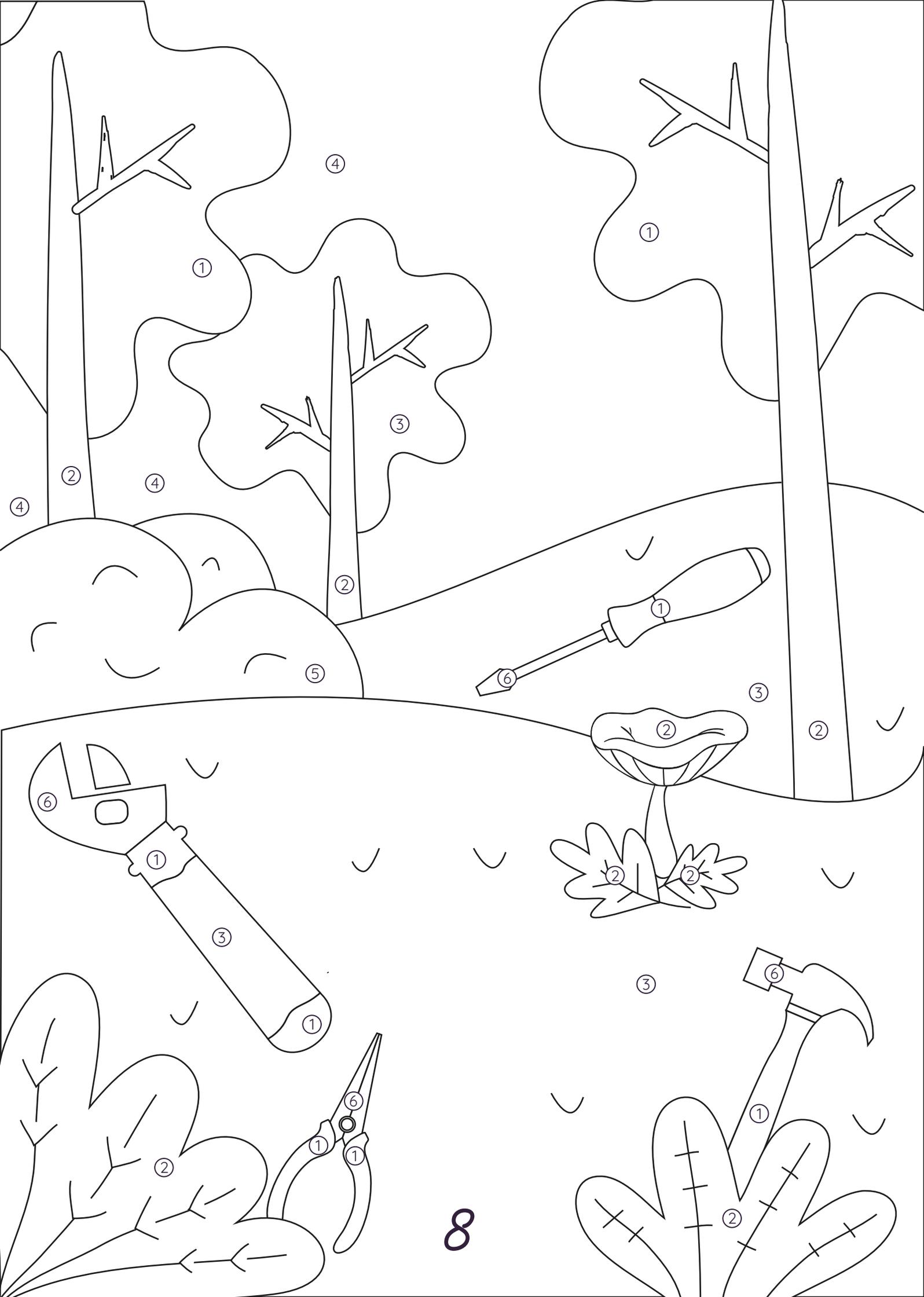


Grün



Grau





4

1

1

3

2

4

4

2

5

1

6

3

2

6

1

3

1

2

2

2

3

6

1

2

1

6

1

8

2

Zeitspiel



Der Igel Ignaz bereitet sich nach einem langen Tag voller Abenteuer darauf vor, endlich schlafen zu gehen. Da er weiß, wie viel Arbeit er am nächsten Tag hat, möchte er seinen Wecker auf 8:30 Uhr stellen. Hilf ihm, die richtige Uhrzeit einzustellen, damit er das Treffen des Waldteams nicht verschläft. Zeichne die Zeiger richtig auf das Zifferblatt der Uhr. Vergiss nicht: Der kleine Zeiger zeigt die Stunde und der große Zeiger die Minuten an.

Was glaubst du: Was macht der kleine Vogel in diesem Bild auf der Uhr? Es ist so: Der Igel Ignaz hat keinen gewöhnlichen Wecker. Ignaz hat eine originale Kuckucksuhr, die seit Generationen im Besitz der Igelfamilie ist. Der Urgroßvater von Ignaz erzählte ihm die Geschichte dieser Antiquität: Diese Uhr hat einen kleinen Holz-Kuckuck, der hinter einem Türchen sitzt. Immer zur vollen Stunde kommt der Holz-Vogel heraus und ruft so oft „Kuckuck“, wie die Uhr Stunden anzeigt. Es ist nämlich der Schwarzwald, das Zuhause des Waldteams, aus dem diese besonderen Uhren mit den Uhrzeit rufenden Vögeln stammen.



Etwas stimmt hier nicht



Es sieht so aus, als ob sich die Zeiger der Kuckucks-Uhr immer schwieriger bewegen. Der Igel Ignaz bat seine Waldfreunde um Hilfe bei der Reparatur seines Familienschatzes. Der Bär Willi macht sich sofort eifrig an die Arbeit. Einer der nachstehenden Gegenstände wird Willi bei der Reparatur allerdings nichts nutzen. Markiere, welcher.





Hast du alle Aufgaben gemeistert?

Das Team der Waldbaumeister ist dankbar für deine Hilfe und den gemeinsamen Spaß. Und hast du es gesehen? Selbst die kleinste Hilfe, die man anderen geben kann ist wichtig und es gibt fast immer jemanden, der gerade Hilfe braucht. Der Bär Willi, der Igel Ignaz, das Eichhörnchen Heidi und die Eule Anna sagen schon „auf Wiedersehen“... Aber mach dir keine Sorgen - Das ist nicht das Ende unserer gemeinsamen Abenteuer.

Im Wald bringt jede Jahreszeit ihre ganz eigene Herausforderung, der wir uns gemeinsam stellen werden. Es erwarten dich noch mehr Geschichten über unsere fröhlichen Helden.

Und bis dahin nicht vergessen, kleine Heimwerker-Freunde: Sich gegenseitig helfen, die Umwelt schützen und achtsam mit unserer Natur umgehen - Das alles ist sehr wichtig und macht dazu auch noch jede Menge Spaß.

Wir sehen uns!

